

Anfahrt



Mit dem Auto erreichen Sie Tharandt über die Autobahn A4 (Ausfahrt 77a Wilsdruff) oder A17 (Ausfahrt 2 Dresden-Gorbitz).

Parkplätze befinden sich hinter dem Hauptgebäude, hinter dem Cotta-Bau oder an der Pienner Straße 1.

Mit dem ÖPNV erreichen Sie Tharandt mit der S-Bahn oder dem DB-Regionalverkehr der Strecke Dresden-Chemnitz.

Anmeldung

Anmeldung im Onlineportal unter:
<https://mitdenken.sachsen.de/1016228>

Anmeldeschluss ist der 26.02.2020
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner:

Anne Lehmann
Abteilung 4-Wasser, Boden, Wertstoffe
Referat 42-Boden, Altlasten
Telefon: + 49 351 8928 4206
E-Mail: Anne.Lehmann2@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft.

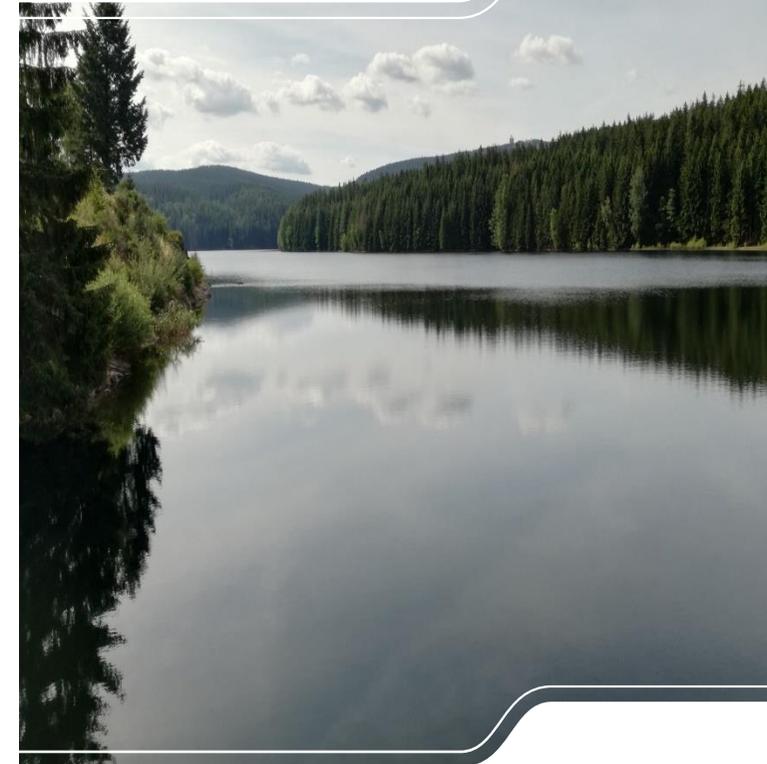
Foto: S. Krüger, TU Dresden

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Workshop DOC-Einträge in Oberflächengewässer

am 03. März 2020 in Tharandt



Workshop DOC-Einträge in Oberflächengewässer

Beginn des FuE-Projektes Quellstärke von
DOC-Austrägen aus Böden

Termin: 03. März. 2020
09:30 bis 16:30 Uhr
Ort: Piener Straße 8
01737 Tharandt
Neu! : Hörsaal H1

Der Trend zu steigenden Konzentrationen gelöster organischer Kohlenstoffverbindungen (DOC) und zu Konzentrationsspitzen in einzelnen Niederschlags-Abfluss Ereignissen stellt die sächsische Trinkwasserversorgung vor Herausforderungen. Prozesse, die zur zeitlichen und räumlichen Variabilität des DOC-Austrags führen, sind bislang nicht eindeutig lokalisiert und quantifiziert. Seit August 2019 untersucht die TU Dresden im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes die Prozesse die zum DOC-Austrag führen. Hintergründe, geplante Forschungsarbeiten und Methoden werden im Rahmen des Workshops vorgestellt. Weiterhin kommen Wissenschaftler, die im gleichen Themenfeld aktiv sind, zu Wort und betroffene Wasserversorger schildern ihre Sicht auf die DOC-Problematik.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser Boden,
Wertstoffe der Abteilung 4

Programm

09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Peter Börke, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	13:30 Uhr	Trinkwasserversorgung aus dem Osthartz: Warum k(I)eine Ursachen manchmal große Auswirkungen haben. Marco Matthes, Fernwasserversorgung Elbaue-Osthartz GmbH
09:35 Uhr	Herausforderung von Huminstoffbelastungen in sächsischen Talsperren für die öffentliche Wasserversorgung Dr. Andreas Eckardt, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	14:00 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen der DOC- Eliminierung in der Aufbereitung Katrin Bornmann, Technologiezentrum Wasser
10:05 Uhr	Steigende DOC-Konzentrationen in Oberflächengewässern – Prozesse an der Schnittstelle von Boden und Wasser Prof. Dr. Karsten Kalbitz, Technische Universität Dresden	14:30 Uhr	Kaffeepause
10:35 Uhr	Aufklärung der räumlichen und zeitlichen Variabilität von DOC- Austrägen aus Böden in Oberflächengewässer – Vorstellung eines FuE-Projektes Stephan Krüger, Technische Universität Dresden	15:00 Uhr	Einfluss naturräumlicher Faktoren auf Konzentration, Qualität und Auswirkung des gelösten organischen Kohlenstoffs im Nationalpark Bayerischer Wald Lisa Rommel, Technische Universität Dresden
11:05 Uhr	Exportdynamik von DOC aus Einzugsgebieten – Einblicke aus in-situ Messungen und chemischer Quellcharakterisierung Dr. Andreas Musolff, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ	15:30 Uhr	DOC Mobilisierungsdynamik aus Feuchtgebieten – die Rollen von wechselnder Wassersättigung und Redoxbedingungen Prof. Dr. Klaus-Holger Knorr, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
11:35 Uhr	Mittagspause Mensa Tellerrandt	16:00 Uhr	Hinweise an das Forschungsvorhaben (Abschlussdiskussion)
13:00 Uhr	Erkenntnisse aus der Aufbereitung stark huminstoffbelasteter Talsperren- Rohwässer Steffen Meichßner, Südsachsenwasser GmbH	ca. 16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Änderungen im Programm sind vorbehalten.